



FDF-NEWSLETTER



www.fdf.de

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

April 2026

Die starke Branchen-Vertretung an der Seite der FloristInnen

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-

E-Mail: info@fdf.de - www.fdf.de



SMITHERS-OASIS

OASIS
FLORAL PRODUCTS

FloraLife
EXPERTS IN FLOWER CARE

FloraLife

Experts in Flower Care



Blumengroßmarkt Köln eG



FleuraMetz
Successful together



Plantion
Durch Blumen und Pflanzen verbunden



Inhalt

Inhalt.....	1
Blumen schenken. Hoffnung spenden. #füreinekindheitohnekrebs	2
Gemeinsam die Zukunft der Florist-Ausbildung gestalten	3
FDF-Lehrgang „Floral Practitioner“ perfekt für Quereinsteiger	4
Update aus den Tarifverhandlungen in der Floristik	5
Nachhaltigkeit in Zierpflanzen-Produktion und im Fachhandel.....	5
FloristPark International steht zum Verkauf.....	8
Am 10. Mai ist Muttertag – Blumen stehen für das ganz große Dankeschön	9
aus den FDF-Landesverbänden.....	10
Aus der Branche / von unseren Partnern.....	15

Blumen schenken. Hoffnung spenden. #füreineKindheitohnekrebs



Seit 2021 ist der Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF ein stolzer und engagierter Partner der Blumenkampagne des@kitz_hd – und damit von Anfang an Teil dieser besonderen Bewegung. Blumen und Florales bringen Freude, spenden Trost, verbinden Menschen und schenken Hoffnung. Gerade diese besondere Kraft machen Blumen zu einem so wertvollen Symbol im Einsatz für die Kinderkrebsforschung.

Was vor sechs Jahren gemeinsam begonnen hat, ist heute bereits eine etablierte Tradition in unserer Branche: Florist:innen, die mit ihrem Handwerk weit über das eigene Blumengeschäft hinauswirken und krebserkrankten Kindern Hoffnung schenken. Auch in diesem Jahr ist der FDF wieder mit voller

Überzeugung dabei – weil Blumen so viel mehr sind als ein schönes Produkt. Im Kampagnen-Zeitraum vom 16. April bis zum 20. Mai 2026 werden Blumen und Pflanzen in den mitwirkenden Blumengeschäften wieder für eine #KindheitohneKrebs verkauft. Die Kampagne wird mit starker Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Netzwerken begleitet. Viele Florist:innen, die aktiv mitwirken, engagieren sich mit eigenen social media Posts und tragen zur Multiplikation und Bekanntheit dieser Charity-Aktion bei.

Gemeinsam haben die Partner bereits Großes erreicht: Über 490.000 € (!!!) konnten durch die Kampagne in den vergangenen 5 Jahren insgesamt bereits gesammelt werden. Und jede einzelne Blume, jeder Post und jedes einzelne teilnehmende Geschäft trägt dazu bei, dass wir unserem Ziel Schritt für Schritt näherkommen: eine Kindheit ohne Krebs.

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Mitglieder und an alle weiteren Unterstützer:innen, die sich schon angeschlossen haben und diese wertvolle Initiative unterstützen – gemeinsam können wir wirklich etwas bewegen!



30.4. 2022
BLUMEN SCHENKEN
HOFFNUNG SPENDEN



24.1. 2022
BLUMEN SCHENKEN
HOFFNUNG SPENDEN



13.4. 2022
BLUMEN SCHENKEN
HOFFNUNG SPENDEN



23.1. 2022
BLUMEN SCHENKEN
HOFFNUNG SPENDEN



10.4. 2022
BLUMEN SCHENKEN
HOFFNUNG SPENDEN



20.8. 2020
BLUMEN SCHENKEN
HOFFNUNG SPENDEN

Gemeinsam die Zukunft der Florist-Ausbildung gestalten

Mitte März fand der erste FDF-Bundesausbildungs-Workshop „Frühling“ im FloristPark International statt und war sehr gut belegt. Alle Teilnehmer:innen gaben dem Konzept und den Fachreferenten ein sehr positives Feedback. Ausnahmslos wünschen sich die Teilnehmenden weitere Schulungen zu der neuen Verordnung, zur gesteckten Abschlussprüfung und zu ausbildungsrelevanten Themen wie zum Beispiel dem digitalen Zeichnen für den Schulunterricht. Der FDF hat deshalb die Weiterführung dieses Workshop-Konzepts im Herbst geplant. Am 9. und 10. September soll der Folgeworkshop ebenfalls im FloristPark stattfinden. Anmeldungen werden in der FDF-Geschäftsstelle im FloristPark entgegengenommen.

Die FDF-Ausbildungsexperten Heike Damke-Holtz, Klaus-Peter Schmidt und Frank Tichlers leiten das Workshop-Programm. Es orientiert sich ganz eng an der neuen Ausbildungsverordnung für Floristen und simuliert Prüfungssituationen. Dazu gehört, dass bereit gestellte Werkstücke von Azubis bewertet werden, Bewertungsbögen erstellt und verglichen werden sowie die Teilnehmer:innen sich wieder in fiktive Prüfungssituationen begeben. Hier geht es darum die Perspektive zu wechseln und sich in die Azubis hineinzusetzen.



Der Termin ist bewusst gesetzt, da im Winter 2026 bereits erste Prüfungen nach der Berufsneuordnung stattfinden. Ebenso wie der erste Workshop richtet sich der zweite Bundesausbildungs-Workshop „Herbst“ wieder an Ausbilder:innen, Fachlehrer:innen und Prüfer:innen in der Floristik. Der Workshop überzeugt durch eine starke Mischung aus Theorie und Praxis, mit klarer Struktur und vor allem durch das engagierte Miteinander aller Teilnehmenden und Fachreferenten.

Die FDF-Ausbildungsexperten Heike Damke-Holtz (Bremen), Klaus-Peter Schmidt (Berlin) und Frank Tichlers (Mühlacker) leiten das FDF-Ausbilder-Seminar.

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

FDF-Lehrgang „Floral Practitioner“ perfekt für Quereinsteiger



Mit viel Engagement dabei - die Teilnehmerinnen des neuen FDF-Lehrgangs „Floral-Practitioner“ im FloristPark – Fotos : FDF

In der Branche werden dringend Fachkräfte gesucht. Hier setzt gezielt ein neues Qualifizierungsprogramm des Fachverband Deutscher Floristen e.V. an. Der sog „Floral-Practitioner“ macht Quereinsteiger fit für die Tätigkeit in den Blumengeschäften.

Das modular aufgebaute Lehrgangsprogramm richtet sich gezielt an Neu- und Seiteneinsteiger in der Floristik und erfreut sich großer Nachfrage. Es mussten bereits Zusatztermine angesetzt werden.

FDF-Referentin Birgit Schütze sagt dazu: "Wir haben mit unserer Seminarreihe ganz offensichtlich einen Nerv getroffen. Die Teilnehmer*innen kommen aus dem gesamten Bundesgebiet, aus ganz unterschiedlichen Motivationen und den verschiedensten Berufen - sie alle eint ganz viel Leidenschaft und

Interesse für florale Gestaltung. Allen ist wichtig, das Handwerk und die Technik zu erlernen - und genau das bieten wir komprimiert, praxisnah, kompetent und nachvollziehbar an!".

Das Programm umfasst 5 Module zu berufsrelevanten Praxisthemen in der Floristik, die wahlweise als komplette Reihe oder einzeln buchbar sind. Jedes Modul endet mit einer komprimierten Abschlussarbeit zur Kompetenzfeststellung. Die Seminareinheiten basieren auf den berufsbestimmenden Inhalten des Rahmenlehrplans sowie auf floristischer Handlungskompetenz.

Besonderheiten

- Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das FDF-Zertifikat „FDF Floral-Practitioner“.
- Derzeit finden die Seminare im FloristPark in Gelsenkirchen statt; für das erste Modul wurde bereits ein Zusatztermin angeboten, der ebenfalls nahezu ausgebucht ist.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus unterschiedlichsten beruflichen Bereichen – Akademikerinnen aus Wirtschaft, Technik, Wissenschaft und Kultur, Fachkräfte aus Sozial- und Agrarbereichen sowie Floristinnen und Floristen. Viele betreten Floristik als Neuland. Weitere sind zum Teil schon in der Floristik oder in Geschäften aktiv und möchten ihr Wissen gezielt vertiefen.

14.03. - 17.03.2026	Strauß
18.04. - 21.04.2026	Gesteck
30.05. - 02.06.2026	Brautschmuck
19.09. - 22.09.2026	Verkauf
24.10. - 27.10.2026	Trauerschmuck

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Prüfungsvorbereitungen und Simulierungen im neuen Lehrgang - Wechsel der Perspektiven



Update aus den Tarifverhandlungen in der Floristik

Am 20. und 21. April wurden die Verhandlungen über den Rahmentarif in der Floristik in der Geschäftsstelle des FDF Nord fortgeführt. Die Tarifkommission des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband unter Leitung von Kai Jentsch, Bargtheide, konnte zentrale Positionen und Forderungen für die Arbeitgeberseite klar adressieren.

Während sich die Entgeltverhandlungen auf Löhne konzentrieren, stehen im Rahmentarif vor allem Themen wie Arbeitszeiten, Urlaubsansprüche, Zuschläge und Kündigungsfristen im Fokus. Ein besonders wichtiges Instrument bleibt für die Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Floristik das **Arbeitszeitkonto (AKZ)** – es sorgt für mehr Flexibilität und Planungssicherheit auf beiden Seiten.

Wie in der FDF-Tarifkommission erwartet, hat die IG BAU den Entgelttarif Floristik inzwischen gekündigt. In den nächsten Verhandlungsterminen werden die Tarifkommissionen vom Fachverband Deutscher Floristen e.V. für die Arbeitgeberseite und der IG BAU für die Arbeitnehmerseite sowohl den Rahmentarif sowie den Entgelttarif in der Floristik verhandeln.

Nachhaltigkeit in Zierpflanzen-Produktion und im Fachhandel

Online-Treffen zeigt unterschiedliche Strategien in Deutschland und den Niederlanden auf



Die nachhaltige Transformation der Floristikbranche stand im Mittelpunkt einer Online-Sitzung, zu der die niederländische Initiative SMK Mitte April eingeladen hatte. Thema des Treffens war die derzeit laufende Überarbeitung des Zertifizierungssystems „Florist Barometer“ in Holland. Es dient als Gütesiegel für nachhaltige Floristikbetriebe. Rund 300 Floristinnen und Floristen sind im Nachbarland derzeit mit dem Gütezeichen zertifiziert.

Austausch der Perspektiven

An der digitalen Runde nahmen neben Christiane Hornikel von SMK, Nicola Fink vom FDF e.V. Bundesverband sowie Tina Steger und Christine Steinbach aus dem FDF-Fachausschuss für Wirtschaft, Handel und Nachhaltigkeit teil. Das aktuelle Zertifizierungsschema ist seit dem 1. Januar 2023 in Kraft. Ziel des Austauschs war es, praxisnahe Impulse und Vorschläge für die Weiterentwicklung des Florist-Barometers zu sammeln. In dem Online-Meeting brachten die Teilnehmenden ihre jeweiligen Perspektiven aus Praxis, Verbandsarbeit und Nachhaltigkeitsmanagement ein.

Nachhaltigkeit in den Niederlanden

Die Nachhaltigkeits-Entwicklungen in den Niederlanden sind durch Initiativen von Royal FloraHolland und die Floriculture Sustainability Initiative richtungsweisend. Royal FloraHolland will seine Mitglieder und Lieferanten bis 2027 schrittweise durch die Floriculture Sustainability Initiative (FSI) zertifizieren lassen, um die Nachhaltigkeit im Blumenzuchtsektor zu steigern. Das betrifft insbesondere den kontrollierten Pestizid-Einsatz. Hintergrund ist, dass die Verbraucher in den Niederlanden hohe Transparenz in der Kette fordern und die Gesetzgebung immer anspruchsvoller wird. Zudem werden in den Niederlanden sehr viel deutlichere Nachweise in Bezug auf Nachhaltigkeit in der Zierpflanzenproduktion gefordert.

Deutschland: Nachhaltigkeitsforderungen an Branchentagen

Diese Situation stellt sich in Deutschland anders dar. Hier wird die Nachhaltigkeit in der Floristik vorwiegend zu umsatzstarken Tagen wie insbesondere dem Valentinstag durch die Medien fokussiert. Gerade wenn die aus dem globalen Süden importierten großköpfigen Rosen bevorzugt vermarktet werden, erlebt die Branche regelmäßig eine negative Berichterstattung über belastete Blumen. Ansonsten spielen Nachhaltigkeit und die Zertifizierung grüner Produkte im aktiv kommunizierten Kundeninteresse derzeit keine übergeordnete Rolle im deutschen Floristikfachhandel. Gleichzeitig zeigen Erfahrungen aus anderen Branchen, insbesondere dem LEH, dass nachhaltige und regionale Produkte durchaus nachgefragt werden, häufig jedoch ohne dass Kunden dies im Kaufprozess direkt benennen. Vieles geschieht hier eher selbstverständlich oder unbewusst.

Nachhaltigkeit als Chance für erfolgreiches Marketing

Für den Fachhandel ergibt sich daraus die Chance, vorhandene nachhaltige Leistungen bewusster zu kommunizieren und gezielt als Teil der eigenen Marktpositionierung zu nutzen. Auch im B2B-Bereich, etwa bei kommunalen Auftraggebern oder Firmenkunden, gewinnen entsprechende Nachweise bereits an Bedeutung. Im FDF-Fachausschuss ist man sich einig, dass eine transparente Kommunikation über die Nachhaltigkeit und eine strategische Aufstellung in diesem Thema für viele Blumengeschäfte ein wirkungsvolles Marketing darstellen können.

Unterschiedliche Branchenstrukturen in Deutschland und Holland

Unabhängig davon unterscheidet sich das Angebot im deutschen Floristikfachhandel in seiner Struktur deutlich von dem in den Niederlanden. Während dort eine ganzjährige, stark standardisierte Produktion vorherrscht, ist die heimische Schnittblumen-Produktion in Deutschland stärker saisonal geprägt und vielfach im Freiland organisiert. Regionale Ware steht daher vor allem in bestimmten Zeitfenstern zur Verfügung. Zierpflanzen sind in der Regel nicht im gleichen Maße formal zertifiziert, was unter anderem auf kleinteiligere Betriebsstrukturen zurückzuführen ist.

Regionale Produktion und Zusammenarbeit mit regionalen Zulieferern

In Deutschland arbeiten viele Betriebe in überschaubaren Einheiten, in denen Zertifizierungen mit erheblichem Aufwand verbunden sind und sich wirtschaftlich nicht immer darstellen lassen. Stattdessen

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

basieren die Geschäftsbeziehungen im Fachhandel vielfach auf langjähriger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit regionalen Zulieferern. Regionale Produkte, etwa aus Programmen wie „Ich bin von hier“, stoßen dabei auf positive Resonanz und treffen den Nerv der Kundschaft. Entscheidend wird sein, diese vorhandenen Stärken künftig klarer sichtbar zu machen und strategisch zu nutzen.

Berufsneuordnung FloristIn fokussiert Nachhaltigkeit

Es ist zudem davon auszugehen, dass mit dem Inkrafttreten der Berufsneuordnung FloristIn das Thema Nachhaltigkeit sich zukünftig auch in der Floristikausbildung stärker vermittelt. Dabei geht es nicht nur um den Einkauf von Schnittblumen und Pflanzen, sondern um ein breites Spektrum betrieblicher Entscheidungen: von Materialeinsatz über Ressourcennutzung bis hin zu unternehmerischen Abläufen. Viele dieser Aspekte sind bereits heute gelebte Praxis in den Betrieben, werden jedoch häufig nicht bewusst als Teil einer übergeordneten Nachhaltigkeitsstrategie wahrgenommen oder entsprechend kommuniziert und eingeordnet.

FDF geht eigenen Weg: Webinar FDF-Nachhaltigkeitsflorist*in

Der Fachverband Deutscher Floristen e.V. Bundesverband geht in der Nachhaltigkeits-Thematik deshalb einen eigenen Weg. Im Fachausschuss Wirtschaft, Handel und Nachhaltigkeit wurde ein mehrteiliges Webinar entwickelt, welches die Nachhaltigkeit in den Blumenfachgeschäften in den verschiedenen Unternehmensbereichen durchleuchtet. Teilnehmer*innen werden dabei die vielfältigen Aspekte der



Nachhaltigkeit nahegebracht - mit dem Ziel zu informieren, zu motivieren und als Einladung zum Mitmachen. Am Ende dieses Programms steht keine Zertifizierung, wie beim Florist Barometer in den Niederlanden, sondern eine Teilnahme-Bestätigung des Fachverband Deutscher Floristen. Sie weist nach, dass der teilnehmende Florist sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und mit Kompetenz, Wissen und Engagement seine eigene Nachhaltigkeitsstrategie individuell entwickelt hat. Die Auseinandersetzung mit nachhaltigen Strukturen und deren Einordnung bleibt damit ein zentrales Thema für den Fachhandel.

*Neue Termine für das FDF-Webinar Nachhaltigkeitsflorist*in werden derzeit abgestimmt und zeitnah veröffentlicht.*

FDF-Fachausschuss für Wirtschaft, Handel und Nachhaltigkeit

FloristPark International steht zum Verkauf



Der FloristPark International in Gelsenkirchen, seit 1997 Sitz des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband und der FDF GmbH, bietet seit Jahren Raum für berufsständische Veranstaltungen, Seminare und internationale FDF-Lehrgänge. Aufgrund der derzeit schwierigen wirtschaftlichen Gesamtlage wird die FDF GmbH umstrukturiert, wodurch der FloristPark zum Verkauf angeboten wird. Vermarktet wird die Immobilie durch ein bekanntes Gelsenkirchener Immobilienbüro; die Stadt Gelsenkirchen ist in den Prozess involviert.

Der FloristPark ist schuldenfrei und präsentiert sich als ideales Areal für Lehr- und Fortbildungen aller Art. Gleichzeitig bietet er sich als gemütliches und besonderes Gästehaus im Herzen des Ruhrgebiets an. Eine attraktive Gelegenheit für Organisationen und Gastgeber, die Fachwissen, Begegnungen, Aus- und Weiterbildungen, Workshops und Zusammentreffen aller Art in einem besonderen Ambiente verbinden möchten.

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Am 10. Mai ist Muttertag – Blumen stehen für das ganz große Dankeschön



Foto: FDF & justchrys 2026, J. Manegold

Der Muttertag am 10. Mai ist wieder die Gelegenheit, Danke zu sagen, Liebe auszudrücken und Anerkennung zu zeigen. Blumen sind dabei die persönlichsten und emotionalsten Geschenke. Sie vermitteln Gefühle direkt und treffen mitten ins Herz.

Empfehlung des FDF : Trendstrauß aus der aktuellen Kollektion

Seitens des Fachverbands Deutscher Floristen empfehlen wir in dieser Saison den femininen Trendstrauß „Frühlings-Delight“ aus unserer aktuellen Chrysanthemen-Kollektion justchrys 2026. Die Formen-vielfalt und das leichte, zarte Farbenspiel verleihen diesem Frühlingsstrauß seinen verspielten, emotionalen Charakter. Der Strauß aus Lunaria, Eukalyptus, Silberblatt und Chrysanthemen steht für Transparenz, Leichtigkeit und sanfte Präsenz. Er ist ein hervorragender Bote zum Muttertag – doch der Fantasie der blumigen Muttertags-Grüße sind natürlich keine Grenzen gesetzt.

Um Zeit zu sparen : vorbestellen !

Floristen bieten Sträuße, Gestecke und blumige Arrangements in allen Variationen, Formen und Farben. Um Wartezeiten im Fachhandel zu vermeiden, empfehlen wir die Vorbestellung beim Lieblingsfloristen. Viele Blumenfachgeschäfte bieten außerdem online florale Empfehlungen, die sich zum Muttertag sehr gut eignen. Unabhängig davon, mit welchem Geschenk man die Powerfrauen in den Familien überraschen möchte: Blumen und Florales sind immer ein passendes emotionales Präsent, das garantiert Freude schenkt und in die Herzen trifft.

Foristik-Fachhandel steht für Professionalität, Individualität, Nachhaltigkeit und Qualität

Der Muttertag am 10. Mai ist nicht nur ein emotionaler Höhepunkt – er hat auch eine wirtschaftliche Bedeutung für die Floristik-Branche. Floristinnen und Floristen stehen für Handwerk, Kreativität und individuelle Gestaltung. Die rund 8.000 Blumengeschäfte in Deutschland sind die richtige Adresse, wenn man zu Muttertag hochwertige Floristik verschenken möchte. Einige Menschen empfinden Blumen aus dem Fachhandel als hochpreisig. Doch dahinter stecken Kreativität, Professionalität, hochwertige Produkte und florales Handwerk. Ein individueller Strauß, ein elegantes Gesteck oder ein raffiniertes Arrangement aus dem Blumenfachhandel hält lange, trägt Emotionen, stärkt Beziehungen und fördert das florale Handwerk langfristig.

Ohne Blumen fehlt Dir was!

Blumen machen glücklich und stehen für ein Höchstmaß an Emotionalität. Deshalb: Blumen aus dem Fachhandel sind immer eine gute Idee. Um die Wertschöpfung zu betonen: Unterstützt lokale Floristinnen und Floristen, bestellt frühzeitig beim Lieblingsfachhandel und nutzt gegebenenfalls Online-Empfehlungen der Fachgeschäfte. So sichern wir Arbeitsplätze, Ausbildung und kreative Innovationen in der Branche – heute und für die kommenden Muttertage.

aus den FDF-Landesverbänden

FDF Hessen-Thüringen – Meisterliche Floristik in ehemaligem Plattenbau auf Landesgartenschau Leinefelde in Thüringen

Ein leergezogener Plattenbau aus den 1980-Jahren wird zu einer Besucher-Attraktion auf der Landesgartenschau 2026 in Leinefelde-Worbis in Thüringen. Im sogenannten „Blumenblock“ finden derzeit Ausstellungen und Kunstprojekte statt. Highlights sind die floralen Ausstellungen des Thüringer Meisterfloristen Christopher Ernst und seinem Creativ-Team. Die Besucher:innen wandern durch die entkernten Wohnräume und sind begeistert. Der ehemalige Wohnblock der Leinefelder Wohnungsbaugenossenschaft eG (LWG) hat insgesamt fünf Etagen, in denen ein halbes Jahr lang unterschiedliche Projekte, Kunst-Ausstellungen und Floristik-Schauen stattfinden. Auch ein grünes Klassenzimmer ist hier untergebracht. Die Entscheidung, florale Ausstellungen in einem Plattenbau auf mehreren Etagen zu veranstalten, schafft neue Perspektiven und bietet einen inspirierenden und innovativen neuen Kontext für florale Kunst. Der Florist-Event Profi, Weltmeisterschafts-Teilnehmer und ehemalige Deutsche Meister der Floristik Christopher Ernst gestaltet mit seinem Team Creativ aus Kindelbrück insgesamt zwölf unterschiedliche Floristikschauen auf den ersten beiden Etagen dieses ungewöhnlichen Kunstprojekts auf der Landesgartenschau Leinefelde.

Fotos: FDF Hessen-Thüringen



DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

FDF-Baden-Württemberg: Blumenschauen im Kreuzgang Landesgartenschau Ellwangen



Blumenschauen auf den Landesgartenschauen sind für Floristinnen und Floristen immer vielbesuchte Plattformen, auf denen sie das breite Spektrum, die Kreativität des Floristik-Berufs und die handwerklichen Fertigkeiten einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können. In diesem Jahr lädt Gabriele Haufe, Leiterin der Floristmeisterschule in Stuttgart, zu den fantastischen Blumenschauen der Landesgartenschau in Ellwangen ein. Auf zwölf unterschiedliche kreative Floristik-Schauen in der berühmten Basilika St. Vitus oberhalb der Stadt Ellwangen, dürfen sich die Besucher:innen der Landesgartenschau freuen. Ausstellungsumfeld ist der wunderschöne historische Kreuzgang der Basilika. Die Reihe der Floristikschauen startet mit der Eröffnungsschau „Wahre Werte“ vom 28.4. bis zum 3.5.2026. Über die Vielfältigkeit des Programms und die Termine der unterschiedlichen Blumenschauen können sich Interessierte direkt auf der Website der Landesgartenschau Ellwangen informieren.

FDF-Sachsen : Floristik auf der Messe Dresdner Ostern war voller Erfolg



Die Siegerehrung Straußwettbewerb vor großem Publikum auf der Messe Dresdner Ostern / Fotos : FDF Sachsen

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Dresdner Ostern 2026 mit Straußwettbewerb, Projekt der Berufsschüler des BSZ Dresden, Präsentation der Werkabendgruppe, Trendpräsentation aus Meisterhänden und dem 2. Dresdner Flora Cup

Die Messe Dresden war vom 26.-29. März 2026 Treffpunkt der Orchideenwelt, denn im Rahmen der Dresdner Ostern fand die 24. Weltorchideenkonferenz statt. So war es nicht verwunderlich, dass sich die floristischen Themen des FDF LV Sachsen e.V. ganz auf dieses Ereignis einstellten.

Die zahlreichen Feedbacks der insgesamt über 52 000 Besucher zeigen uns, dass wir richtig lagen. Der Straußwettbewerb präsentierte sich in diesem Jahr unter dem Thema: „Vogue der Botanik- exotische Muse - Luxus- Die Orchidee“ Mehr als 30 Floristikfachgeschäfte präsentierten den Messebesuchern dazu ihre Interpretation. Die Werkstücke wurden von einer Fachjury bewertet, und die Besucher konnten während der Messetage ebenfalls ihr Votum abgeben. Verzaubert haben alle Sträuße, die meisten Zuschauerstimmen konnte Carolin Bechler Glashaus-Gartenkultur in Medingen, Radeburg für ihren Strauß erringen.

Die Bewertung der Fachjury ergab folgende die Platzierung:

1. Platz Lydia Senf Die Blumenwerkstatt Oschatz
2. Platz Sandra Scharf Gartenfachmarkt Richter Chemnitz
3. Platz Sophia Kleffe Leilany- Blumen am Markt Radeburg

Die Werkabendgruppe inszenierte auf der Ausstellungsfläche hochkarätige floristische Werkstücke, die dem Betrachter das Feingefühl für Formen, natürliche Bewegungen, Farbwirkung und künstlerische Darstellung der Orchidee erkennen ließ.

Azubis des 3. Lehrjahres der BSZ-Agrarwirtschaft und Ernährung Altröththal arbeiteten auf der Messe Hochzeitsfloristik. Unterstützung in Form des Materialsponsorings erhielten sie hierbei von der Fleurop AG und der Firma FleuraMetz. Fachliche Unterstützung gab es durch Jennifer Mühlbauer. Die Ausstellungsfläche wurde von den Messebesuchern stark frequentiert, und der Traubogen ist auf vielen Erinnerungsfotos verewigt.

Unter dem Thema „Handwerk kommt zur Blüte“ gestalteten die Meisterfloristinnen Gynet Christoph aus Dresden, Vivian Schumann aus Eilenburg und Jennifer Mühlbauer aus Pirna verschiedene Trends der Floristik und konnten den Messebesuchern die fundierten handwerklichen Seiten unseres Berufes aufzeigen. Im Wettbewerb um den 2. Dresdner Flora Cup am Samstag war es den Messebesuchern ebenfalls möglich, die vielfältigen Techniken, mit denen floristische Werkstücke entstehen, ganz nah zu erleben.

Der Wettbewerb wurde in 2 Kategorien- Juniors und Professionals – ausgetragen. Es galt drei Aufgaben zu bewältigen: -Tischschmuck für einen Stehtisch, an dem Orchideenfreunde ins Plaudern geraten, - einen Gegenstand, der ein zweites Leben verdient hat als Raumschmuck floristisch zu verarbeiten und - ein gebundenes Werkstück für eine Persönlichkeit des letzten Jahrtausends zu arbeiten.

Insgesamt 6 Starter, davon 1 Team, konnten das Messepublikum mit der Bandbreite der Floristik und der Wirkung der Blumen begeistern.

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Die Jury kam nach der Bewertung der einzelnen Arbeiten zu folgendem Ergebnis:

Professionell

1. Platz Anne Knothe Blumen Träume, Dresden
2. Platz Amirah Villa Blanco Gärtnerei Kühnel, Radeberg
3. Platz Ludwig Nitsch Andrä Floristik, Dresden

Juniors

1. Platz Julia Kreuzkam Blumen Richter, Leipzig
2. Platz Team Michelle Reinke E&A Blumenmarkt Treuen & Hannah Reichmann Blumen- Café Kasper, Halle /Saale
3. Platz Liesbeth Leibelt Gärtnerei Bimberg, Freiberg

Beste Werkstücke:

Professionell Tischschmuck: Anne Knothe Raum Anne Knothe

Strauß: Anne Knothe Juniors, Tischschmuck Michelle Reinke & Hannah Reichmann

Raum: Julia Kreuzkam / Strauß Julia Kreuzkam

Am Sonntag erlebten die Messebesucher beim Schaubinden der Akteure ein wahrliches Feuerwerk der Floristik. Die gebundenen Werkstücke wurden Zugunsten der Nachwuchsförderung versteigert. Es war eine große Begeisterung für unsere Arbeit sowohl auf der Bühne wie auch auf den Zuschauerplätzen zu erleben. Ein großes Dankeschön an alle Messebesucher, die unsere Arbeit, unseren Berufsstand mit so viel Hochachtung und positivem Feedback gewürdigt haben.

Wir danken unseren Sponsoren, Unterstützern und Kooperationspartnern: FleuraMetz, SmithersOasis, Schünemann Blumengroßhandel GmbH, Fleurop AG, BLOOM`S, Classico, Lehner Wool, Schloss Wackerbarth, florieren, g&V, Görges, Messe Dresden

Merken Sie sich schon den 18.-21.März 2027 vor. Da heißt es wieder: Blumige Wettbewerbe und floristische Höchstleistungen auf der Dresdner Ostern 2027, präsentiert vom FDF LV Sachsen e.V.

Der Vorstand des FDF LV Sachsen e.V.



BSZ Dresden 3. Lehrj. Florist*in



Siegerehrung 2. Dresdner Flora Cup



Teilnehmer 2. Dresdner Flora Cup

Ready & Confident –

Mit gutem Gefühl in die Abschlussprüfung Florist*in

Vormittags:

Im Workshop „Ready & Confident – Mit gutem Gefühl in die Abschlussprüfungen“ schauen wir gemeinsam darauf, was hinter Prüfungsstress steckt – und wie wir ihn positiv für uns nutzen können. Vor allem geht es darum, was uns konkret hilft:

- trotz Nervosität ruhig und fokussiert zu bleiben
- uns weniger mit anderen zu vergleichen und mehr bei uns selbst zu sein
- Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken



Referentin:

Nina Lüke, Gesundheitswissenschaftlerin & Coachin, selbstwirksam Beratung

Nachmittags: Praxis-Check deiner Arbeit

Am Nachmittag geht es um dein eigenes Werkstück. Wir vergleichen deine Arbeit mit den offiziellen Bewertungskriterien der Prüfung, damit du genau weißt, wo du stehst. Unsere Referentin Brigitte Feldkamp (Prüferin IHK Hannover) schaut sich dein Werkstück genau an und gibt dir ehrliches Feedback – so, wie es auch in der Prüfung passieren kann. Dadurch erkennst du frühzeitig mögliche Schwachstellen. Außerdem zeigt unsere Referentin anhand von drei Beispiel-Werkstücken, welche Fehler häufig passieren und wie du sie vermeiden kannst. So lernst du, deine Arbeit auch aus der Sicht der Prüferinnen und Prüfer zu betrachten.

Mitzubringen sind:

Dein Werkstück, achte darauf, dass es transportfähig gesichert sind. Notiere dir vorab 2–3 spezifische Punkte, bei denen du unsicher bist. Dein gewohntes Werkzeug für kleine Korrekturen direkt vor Ort.

Donnerstag, 21. Mai 2026

9.00 - 16.30 Uhr

FDF-Mitglieder/Nichtmitglieder

130,00 € / 180,00 €

Wo: Landgard GmbH

Ahlter Feld 1, 31319 Sehnde

Einkauf bis 20.00 Uhr möglich

Anmeldung bis zum 14. Mai 2026

info@fdf-niedersachsen.de

Nervosität und die Angst vor Prüfungen sind vielen Menschen bekannt. Leistungen können darunter empfindlich leiden. Dabei gibt es Strategien, die Prüflinge darin unterstützen, ohne Angst und Stress in Prüfungen zu gehen.

Um die Vermeidung und das Handling dieser Prüfungsängste geht es in diesem FDF-Seminar am 21.5.2026.

Austragen wird es bei Landgard in Sehnde. Nach einem theoretischen Intro folgt ein Praxis-Workshop unter Leitung der Referentin Nina Lüke. Anmeldungen und Infos über den FDF-Niedersachsen.

Aus der Branche / von unseren Partnern

Fleura Metz Group : Florale Inszenierungen auf der Landesgartenschau Bad Nenndorf mit Rieke Rahlfes

Die Fleura Metz Group teilt mit, dass sie in Zusammenarbeit mit Floristmeisterin Rieke Rahlfes (Milles Fleurs) aus Hannover auf der Landesgartenschau in Bad Nenndorf ein außergewöhnliches florales Projekt realisiert. Rieke Rahlfes, die kürzlich auch auf Einladung des Fachverband Deutscher Floristen e.V./Bundesverband zusammen mit Floristmeisterin Victoria Salomon an einem Bühnentalk „stationär versus online“ auf der IPM ESSEN 2026 teilgenommen hat, engagiert sich schon länger als „Masterpiece-Botschafterin“ für die FM Group. In dem bevorstehenden gemeinsamen Floristik-Projekt präsentiert Rieke in Kooperation mit der FM Group zwanzig großformatige florale Installationen im Zeitraum 29. April bis 18. Oktober 2026 auf der Landesgartenschau. Sie wird dabei von einem Team von rund fünfzig Floristinnen und Floristen unterstützt, die sie koordiniert. Während der Saison werden rund 600.000 Besucher erwartet – eine große Bühne für Floristik auf absolutem Spitzenniveau. In diesem floralen Großprojekt wird Rieke Rahlfes durch *Preferred Suppliers* der Fleura Metz Group unterstützt. Fleura Metz engagiert sich in diesem Top-Projekt, weil die Gruppe sich nicht nur als logistisches Bindeglied in der Branche versteht, sondern vor allem als Partner, der Floristinnen und Floristen mit Züchtern zusammenbringt. Ziel für alle Beteiligten ist die Verbindung von Know-how und ein globales Netzwerk, das hochwertige Produkte, Kreativität und florales Handwerk auf höchstem Niveau engmaschig miteinander verknüpft.

1000 gute Gründe - Florales und Fashion auf dem Flughafen Tempelhof in Berlin

Unter dem Motto „Fashion Holidays“ verwandelte die bekannte E-Commerce-Gruppe „About you“ den Flughafen Tempelhof am 23. April in eine Fashion-Bühne für die Spring/Summer-Saison – kulinarisch unterstützt von der Initiative „1000 gute Gründe“. Wie Landgard mitteilt, verwandelte sich bei diesem Mode-Event die Reisewelt in ein Fashion-Spektakel und verwandelte das Terminal in eine stylische Erlebniswelt. Das Team von „1000 gute Gründe“ sorgte vor Ort dafür, dass auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz kam. Mit Stationen, an denen Kulinarik aus regionalen Zutaten kreiert wurden, begeisterte das Team der Initiative „1000 gute Gründe“ die Fashion-Hippsters bei diesem besonderen Mode-Event.

Decorum plants & flowers

In der Serie „Gärtner für einen Tag“ lädt Decorum Floristik-Botschafter in die angeschlossenen Produktionsbetriebe ein. Diesmal war der britische Spitzenflorist Joseph Massie bei Van der Valk Groenesier zu Gast.

Als Premiummarke von über fünfzig niederländischen Anbaubetrieben ist der Züchterverband Decorum plants & flowers schon lange in der Branche etabliert. Die Mitglieder sind Familienunternehmen, viele davon in der dritten oder vierten Generation. Mit dem Label Decorum haben sie eine Marke geschaffen, die für Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit steht. Mit Hunderten von Neuentwicklungen jährlich ist das Decorum-Sortiment stets abwechslungsreich und innovativ. Zudem investieren die Decorum-Anbauer kontinuierlich in Nachhaltigkeit. Jetzt setzte der Verband seine Erfolgsserie „Gärtner für einen Tag“ fort. Diesmal tauscht der international renommierte Meisterflorist Joseph Massie sein Atelier gegen das Gewächshaus von Van der Valk Groenesier, einem der führenden Produzenten von Schnitzspargel in den Niederlanden. „Die meisten Floristen sehen nur 10 % eines Produkts, wenn es in den Laden kommt und wenn es ihn wieder verlässt“, sagt Massie. „In dieser Folge geht es um die restlichen 90 %.“ Joseph Massie war kürzlich auch auf der IPM ESSEN 2026 zu Gast und hat dort als Botschafter von Decorum und auf Einladung des Fachverband Deutscher Floristen bei den hochkarätigen internationalen Bühnenshows *Pure Perfection Passion Shows* auf der IPM Flower Stage das Fachpublikum begeistert.